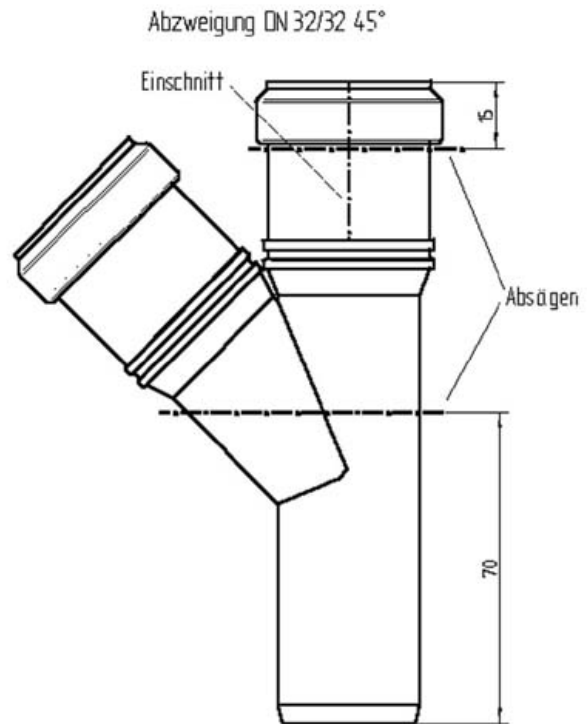


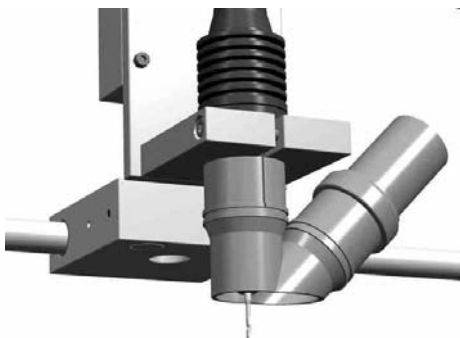
## StepFour – Absaugung im Selbstbau

Viele Kunden fragten uns nach einer Liefermöglichkeit dieser Absaugung. Nun - die Sache ist die, dass wir einfach ein handelsübliches Teil - für ein paar Euro im Heimwerkermarkt erhältlich - für diese Absaugung „missbraucht“ haben. Darum wollen wir Ihnen hier zeigen, wie Sie im Selbstbau rasch zu einer solchen Absauglösung kommen.

Als Grundbauteil verwenden wir eine Rohrverzweigung mit Nenndurchmesser 32 mm aus dem Sanitärbereich. Durch etwas Übermaß im Bereich der Dichtung passt das Ende dieses Rohres optimal auf eine 33 mm Spindel. Sägen Sie die Rohrverzweigung laut Zeichnung ab. Der senkrechte Einschnitt dient zur leichteren Montage/Demontage der Rohrverzweigung auf der Spindel. Um ein Herabrutschen des Y-Verteilers von der Spindel zu verhindern, sollten Sie den geschlitzten Teil jedoch mit einer Schlauchschelle am Spindelhals festklemmen. Je nach verwendetem Nenndurchmesser des Saugschlauches können Sie den Schlauch direkt auf das freie Rohrende montieren, oder aber Sie schneiden ein kurzes Stück von einer geraden Rohrverlängerung ab und montieren den Saugschlauch an dieses Rohrstück. Dies hat den Vorteil, dass der Saugschlauch auch jederzeit schnell vom Y-Verteiler getrennt werden kann. In Bild unten können Sie sehen, wie die Absaugung auf die Spindel gesetzt wird.



### Noch ein Hinweis zum Betrieb:



- Beim Gebrauch der Absaugung kann es zu erheblichen elektrostatischen Aufladungen der Schläuche und sonstiger Anlagenteile kommen (besonders bei Kunststoffbearbeitung). Bei plötzlichen Entladungen kann dies zu Störungen oder sogar Beschädigungen der elektronischen Komponenten oder des PCs führen. Wir verwenden daher für unsere Absaugungen spezielle Sauger mit Antistatikausführung und leitfähigen Saugschläuchen. Diverse Firmen bieten ihre Sauger in entsprechenden Ausführungen an (z.B. Kärcher oder Festo).